

Jahresbericht 2018/19 des Generalsekretariats

Im Generalsekretariat blicken wir auf ein intensives Berichtsjahr zurück. Aufgrund der begrenzten Ressourcen müssen wir Prioritäten setzen und sind in einem dauernden Zielkonflikt: Die Bundesämter, interkantonalen Konferenzen und nationalen Organisationen ersuchen die KOKES vermehrt um Stellungnahmen oder Mitwirkung in Arbeitsgruppen. Die Vernetzung gehört zum statutarischen Auftrag und ist wertvoll, aber mit den bestehenden Ressourcen nicht im geforderten Rahmen zu bewältigen. Auch interne Projekte müssen wir regelmässig zurückstellen. Es ist eine grosse Herausforderung, mit 70 Stellenprozenten (60% Facharbeit, 10% Buchhaltung/Administration) den Anforderungen gerecht zu werden. Die nachfolgende Auflistung schildert, welche Arbeiten das Generalsekretariat wahrnimmt.

Sämtliche Themen, die im Vorstand, Arbeitsausschuss und ZKE-Redaktionsrat besprochen werden, werden im Generalsekretariat auf-, vor- und nachbereitet. Diesbezüglich kann auf die drei Jahresberichte der entsprechenden Gremien verwiesen werden.

Im Berichtsjahr (Juli 2018 – Juni 2019) möchten wir folgende Arbeiten hervorheben:

- Durchführung der zweisprachigen Fachtagung vom 11./12. September 2018 in Biel zum Thema «Partizipation als Qualität» mit rund 400 Teilnehmer/innen (inkl. Produktion eines Films «Qualität aus Sicht der Betroffenen», der als mp4-Datei zur Verfügung steht für interne Schulungen o.ä.).
- Organisation der Jahresmedienkonferenz am 6. September 2018 zu den Statistik-Zahlen 2017 (Fokus auf die Rolle der Familie und Beistände; Gast: Markus Wopmann, Präsident der Fachgruppe Kinderschutz der Schweizerischen Kinderkliniken).
- Empfehlungen zur ausserfamiliären Platzierung (in Zusammenarbeit mit SODK).
- Durchführung der Schulungen «KESB-Entscheide verständlich formulieren» (24.10.18) und «Medientraining» (16.1.19) sowie Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen betreffend die weiteren Schulungen aus der Weiterbildungsreihe Kommunikation.
- Besprechungen mit dem Rechtsdienst der SBB betreffend Vertretungsrecht des Beistands und Ausarbeiten eines Merkblatts (z.B. beim Bestellen eines Generalabonnements).
- Absprachen und Rücksprachen mit dem Schulthess-Verlag zwecks Bewerbung der ZKE sowie der Lancierung der ZKE-Website (www.zke-online.ch; www.rma-online.ch).
- Organisation interkantonalen Fachaustausch Aufsichtsbehörden (14. Mai 2019): Themen waren u.a. die Aufgaben der administrativen Aufsichtsbehörde, die Öffentlichkeitsarbeit der Kantone sowie die Empfehlungen zu interkantonalen Zuständigkeitskonflikten.
- Organisation interkantonalen Fachaustausch KESB (4. Juni 2019): Ziel ist auch hier die interkantonale Vernetzung und die Nutzung von Synergien. Themen waren u.a. die eidgenössische Volksinitiative, der Einsatz von privaten Mandatsträger/innen und der Umgang mit Gutachten.
- Überlegungen zur stärkeren Verankerung der KOKES-Gremien in den Kantonen.
- Bearbeitung von Anfragen aus den Kantonen oder nationalen Organisationen zu praktischen Umsetzungsfragen (z.B. Anfrage PACH zu Pflegekindern ohne Reisepass).
- Verfassen von Positionspapieren zu Händen des nationalen Parlaments (zu Geschäft-Nr. 15.309. Kt.IV. SH «Verankerung einer Beschwerdelegitimation des kostenpflichtigen Gemeinwesens gegenüber Kindes-/Erwachsenenschutzmassnahmen der KESB im ZGB» und Geschäft-Nr. 17.465 Pa.IV. Addor «Befugnisse von Beistandspersonen nach dem Tod der verbeiständeten Person»).

- Merkblatt «Melderechte und Meldepflichten an die KESB» (Diskussionsgrundlage erarbeiten und in einer Arbeitsgruppe diskutieren lassen und weiter bearbeiten).
- Umfrage zu spezifischen Themen bei den Kantonen (u.a. zu kantonalen Meldevorschriften; Besten Dank an dieser Stelle für die stets prompten Rückmeldungen).
- Unterhalt der zweisprachigen Website (www.kokes.ch, www.copma.ch).
- Einsitz in Arbeitsgruppen des Bundes:
 - Expertengruppe «Revision des KESR» (Bundesamt für Justiz)
 - Umfrage Ecoplan «Einbezug nahestehender Personen und Umgang mit privaten Beiständen» (Bundesamt für Justiz)
 - Begleitgruppe «Evaluation Fürsorgerische Unterbringung» (Bundesamt für Justiz)
 - Begleitgruppe «Gewalt im Alter verhindern» (Bundesamt für Sozialversicherung)
 - Arbeitsgruppe «Behindertenpolitik» (Eidgenössisches Departement des Innern)
 - Begleitgruppe «Postulat Ruiz, Illegale Adoptionen aus Sri Lanka» (Bundesamt für Justiz)
 - Motion Caroni («Sicherheitslücken im Jugendstrafrecht schliessen») resp. allgemein der Umgang mit gefährlichen Straftätern (Zusammenarbeit mit Bundesamt für Justiz/ Abteilung Strafrecht und KKJPD für eine Lösung dieser Gesetzeslücke).
- Vernetzung mit anderen Direktorenkonferenzen (insbesondere SODK, KKJPD und GDK) sowie Teilnahme an den Sitzungen der Konferenz der Konferenzsekretäre KoSeKo und den Präsidienklausuren der Konferenz der Kantonsregierungen KdK sowie Teilnahme an diversen Umfragen der KdK (Fachkoordination, Finanzbericht, Föderalismusmonitoring).
- Vernetzung mit nationalen Partnerorganisationen (u.a. SwissBanking, Pro Senectute, SVBB, Curaviva, PACH, Pro Juventute, Pro Infirmis, Kinderschutz Schweiz, GeCoBi).
- Vertretung der KOKES im Beirat der unabhängigen Anlaufstelle KESCHA (und Teilnahme an der Medienkonferenz vom 25. Januar 2019).
- Bearbeiten von Medienanfragen (selber beantworten oder Gesprächspartner vermitteln).
- Arbeiten im Zusammenhang mit der Statistik:
 - Optimierung der Datenqualität mittels verschiedenen bilateralen Kontakten und Rückmeldungen an ausgewählte Kantone/KESB; Beantwortung von Rückfragen von Fallführungssystemanbietern zur Programmierung und zum Export der Daten;
 - Zusammenstellen der Daten, Plausibilisierung, Rückmeldung an Kantone, Analysen und Begleitbericht für die Publikation der Daten in der ZKE;
 - zusätzliche Auswertungen (Anzahl Neuerrichtungen, Anteil private Beistände/ Fachbeistände/Berufsbeistände, u.a.) in Zusammenarbeit mit der Firma Ecoplan;
 - diverse Anfragen von Fachpersonen zu den Statistik-Zahlen.

Zum Schluss möchte ich mich für die angenehme und wertschätzende Zusammenarbeit **bedanken**: Allem voran bei den Kantonen als Mitglieder der KOKES, überdies bei den Mitgliedern des Vorstands (insbesondere dem Präsidenten, dessen engagierte und ergiebige Zusammenarbeit ich überaus schätze), den Mitgliedern des Arbeitsausschusses, den Redaktoren der ZKE sowie dem stellvertretenden Generalsekretär, Beat Reichlin, und Barbara Käch und Ajdin Orucevic, die die Administration zuverlässig und effizient erledigen.

Luzern, 15. August 2019
Diana Wider, Generalsekretärin KOKES